EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – B 4 S IM NISSAN PULSAR (C13)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2014 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Motor / DIG-T 85 kW - 115 PS (HSN: 1329 / TSN: AIQ)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Motor / DIG-T 140 kW - 190 PS (HSN: 1329 / TSN: AJI)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-13
3	Einbau	14-26
4	Nach dem Einbau	27
5	Teileübersicht	28
6	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern, Tagfahrleuchten**
- **mit LED-Scheinwerfer mit LED Signatur**
- **Schaltgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l DIG-T	85 / 115	6S / AT
1,6 l DIG-T	140 / 190	6S

6S = 6 Gang Schaltgetriebe
AT = Xtronic Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 01 20
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
zusätzlich bei Nissan zu bestellen		
1	Dichtung für Tankarmatur	17342-1KM1A
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

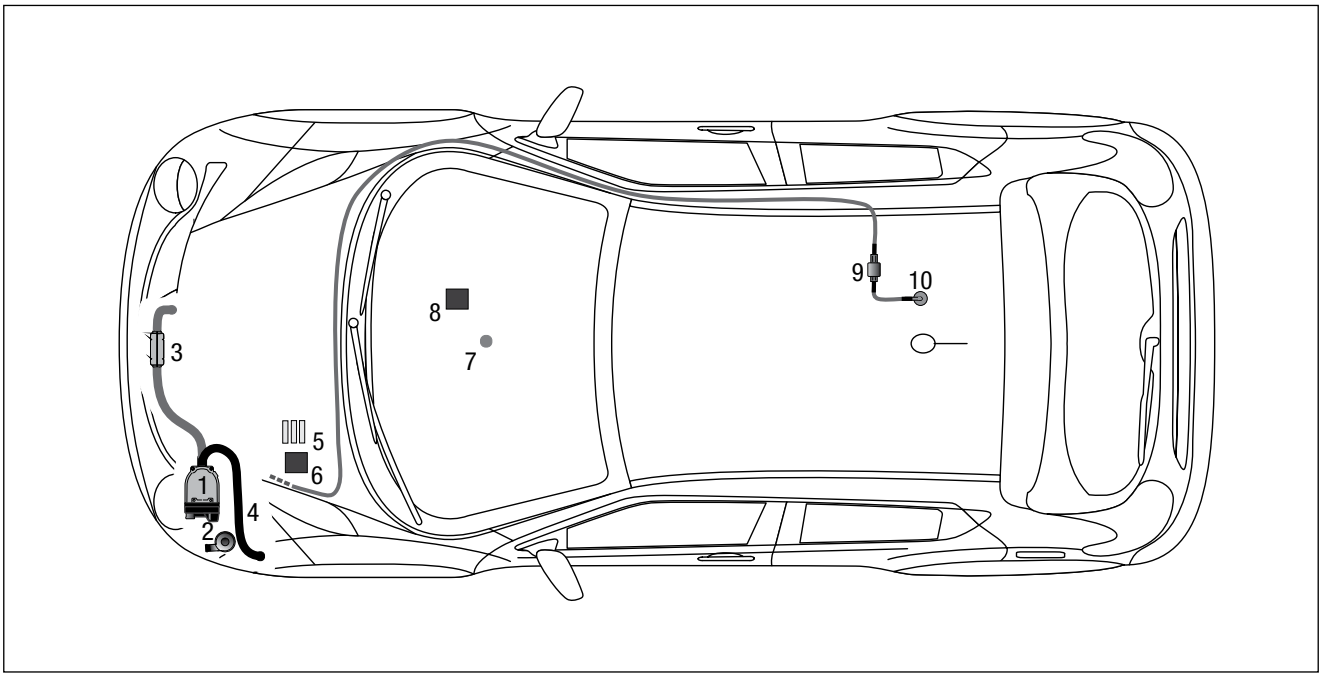
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer mit Abgasrohr
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 Taster Easy Start Remote/Remote+/Call
8 IPCU-Modul
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen, ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Stoßfänger vorn demontieren
- Rücksitzbank demontieren
- Mittelkonsolenverkleidung ausbauen
- Luftfilterkasten mit Rohr demontieren
- Handschuhfach Beifahrerseite ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1)

Die untere Lasche am Gerätehalter abtrennen.

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 12 am Halter Heizgerät befestigen.

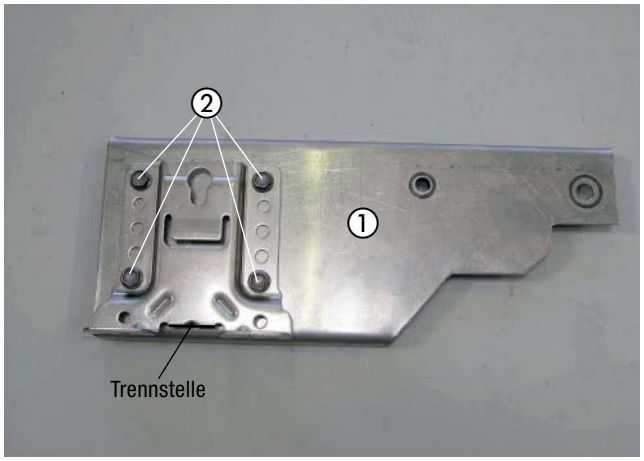


Abb. 1
① Halter Heizgerät
② 4 x Schrauben M6 x 12

BRENNSTOFFROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 2 und 3)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm auf eine Länge von 4,5 m zuschneiden und in den Moosgummischlauch einziehen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und den 105°-Brennstoffschlauchbogen auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm aufschieben und mit jeweils einer Schelle Ø 9 mm befestigen.



Abb. 2
① vormontiertes Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm
② 105°- Brennstoffschlauchbogen

2 VORMONTAGE

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von 0,8 m zuschneiden und in den Moosgummischlauch einziehen.

Die beiden Brennstoffschläuche Ø 3,5 x 3 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben und mit jeweils einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

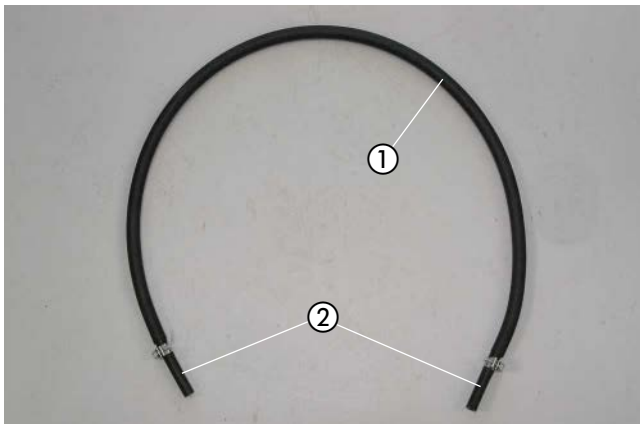


Abb. 3
① vorbereitetes Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm
② 2 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge: 50 mm

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 bis 6)

Den Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

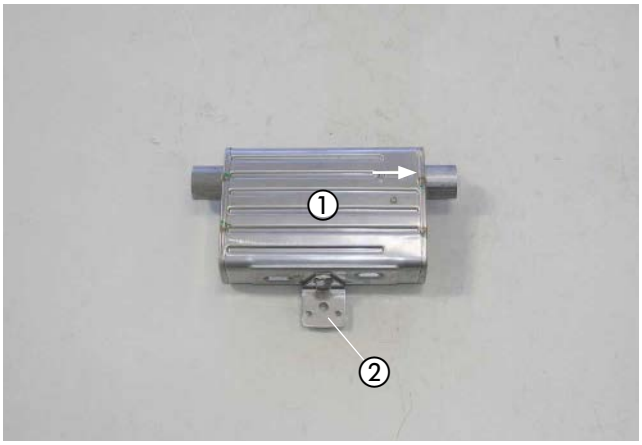


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) montieren

Auf das Abgasrohr (Länge: 500 mm) zuschneiden zwei Abstandsgummiprofile und eine Spannschelle aufschieben.

Auf das Abgasendrohr (Länge: 350 mm) eine Spannschelle aufschieben.

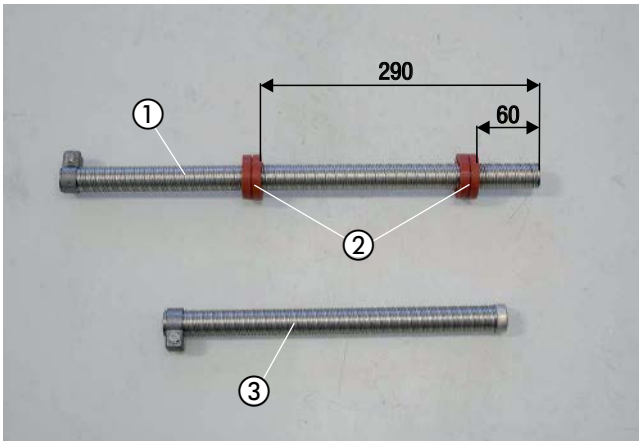


Abb. 5
① Abgasrohr
② 2 x Abstandsgummiprofile
③ Abgasendrohr

2 VORMONTAGE

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

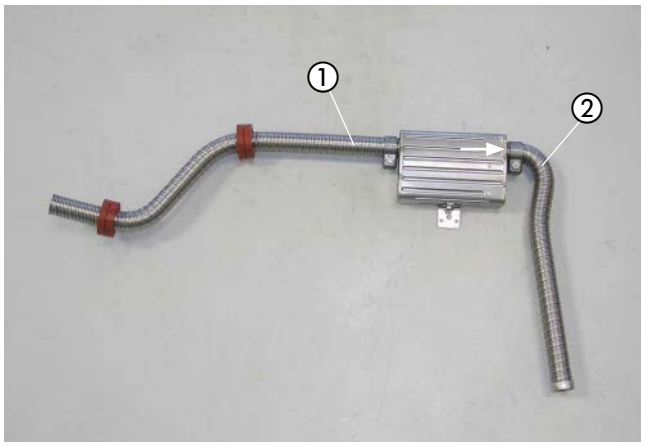


Abb. 6
① Abgasrohr anschließen und formen
② Abgasendrohr anschließen

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers um ca. 45° anschrägen.

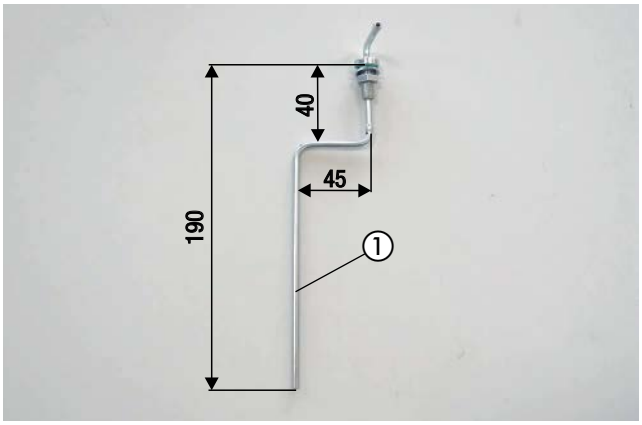


Abb. 7
① Tankentnehmer vorbereiten

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter, wie in der Abbildung gezeigt einsetzen.
Am Gummihalter der Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B 6 den Halter (22 1000 50 82 00) um 15° versetzt montieren.

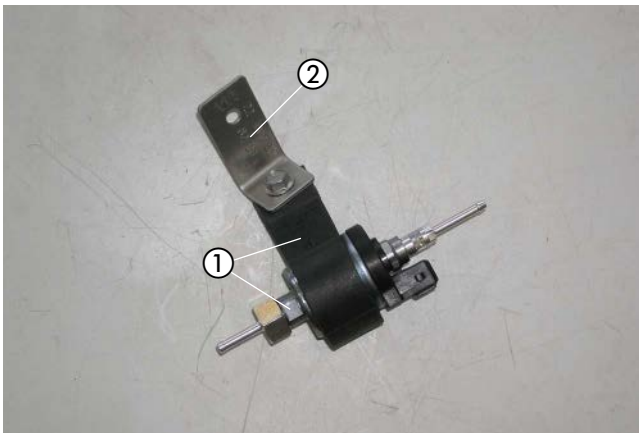


Abb. 8
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 22 1000 50 82 00 montieren

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,2 L - HUBRAUM
(siehe Abb. 9)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

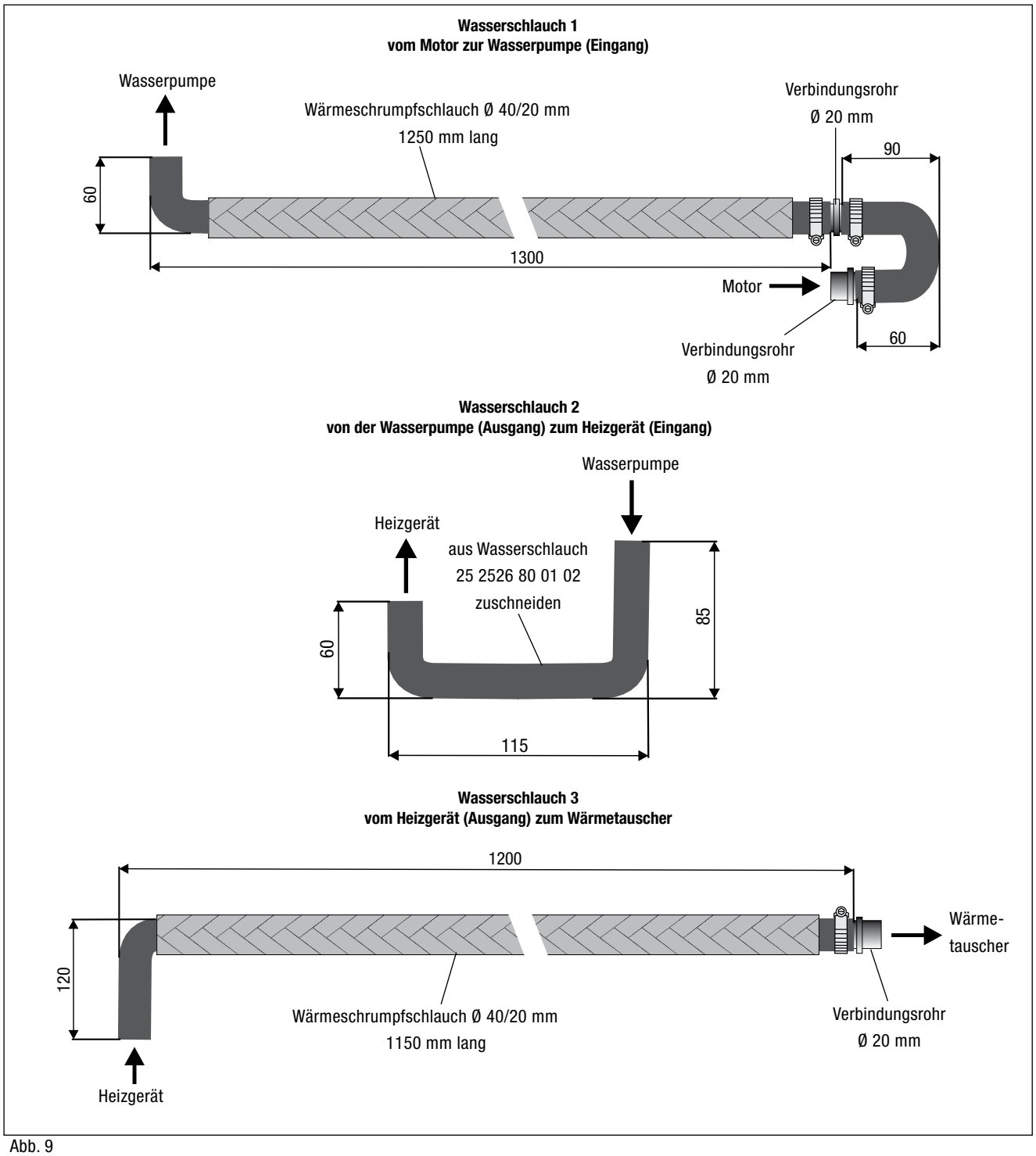


Abb. 9

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,6 L - HUBRAUM
(siehe Abb. 10)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

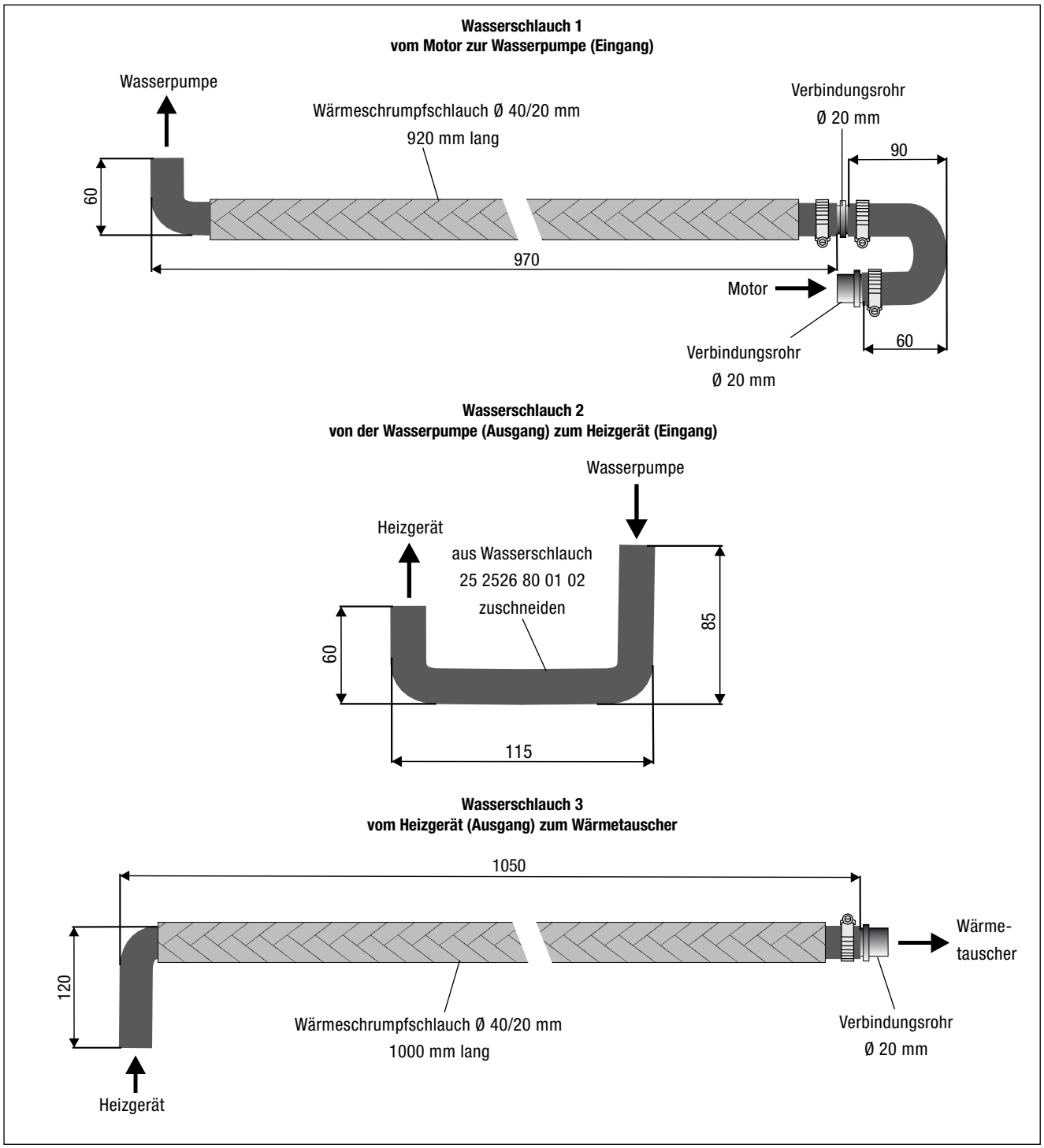


Abb. 10

2 VORMONTAGE

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 und 12)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 10 und den Relaissockel des Gebläserelais mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel 22 9000 50 65 04 befestigen.

Den Halter 22 9000 50 95 01 mit einer Schraube M6 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel der Abbildung entsprechend befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br an Klemme 2 (85) einrasten.

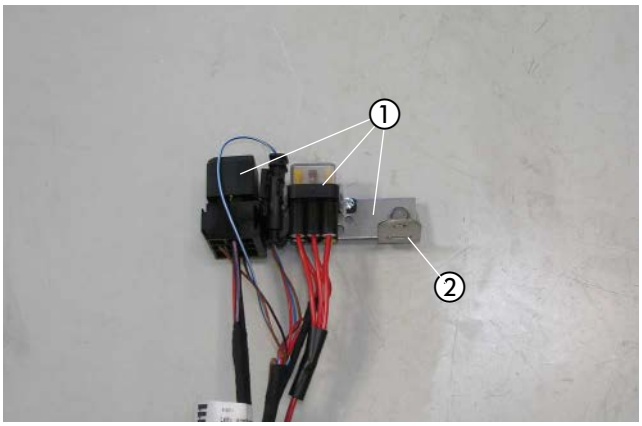


Abb. 11
① Sicherungshalter und Relaissockel am Halter montieren
② Halter 22 9000 50 95 01 montieren

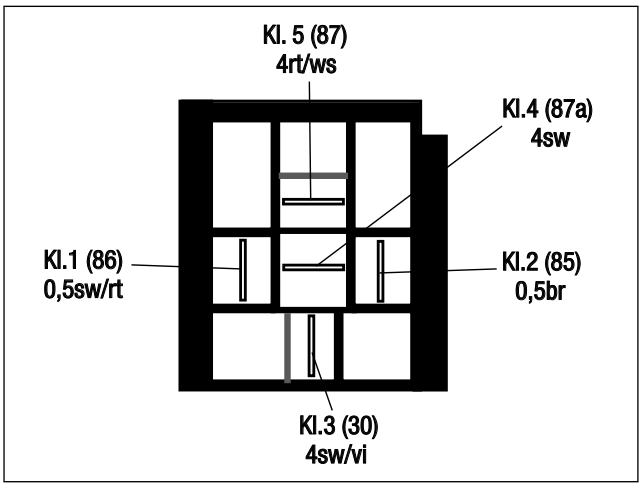


Abb. 12
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 13)

Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

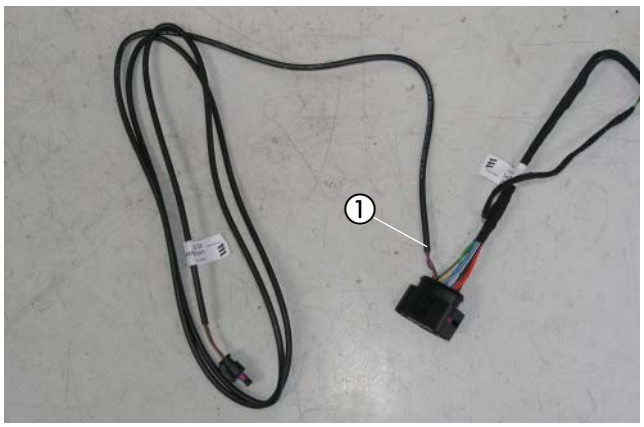


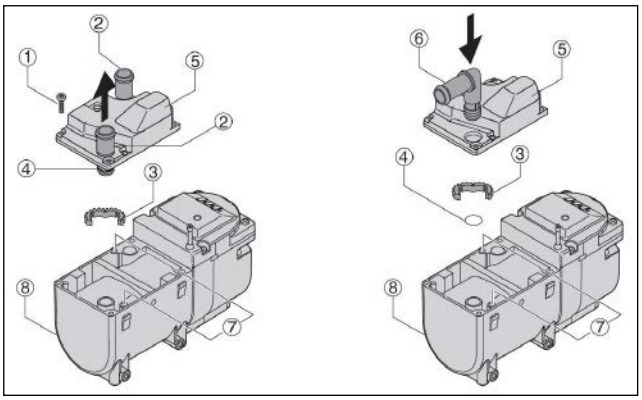
Abb. 13
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

Den abgewinkelten Wasseraustrittstutzen wie in der Abbildung gezeigt am Heizgerät montieren.
Siehe dazu Technische Beschreibung, Kapitel "Einbau", Abschnitt "Montage abgewinkelte Wasserstutzen".



1 Befestigungsschrauben
2 Gerade Stutzen
3 Zackenring
4 O-Ring
5 Deckel
6 Abgewinkelte Stutzen
7 Bohrungen
8 Heizgerät

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

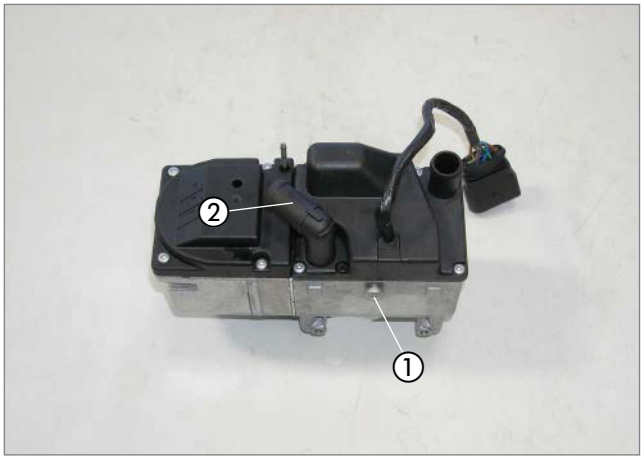


Abb. 14
① Torxschraube montieren
② abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen montieren



Abb. 15
① Verbrennungsluftrohr montieren

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

Die vorhandene Bohrung im Halter der Wasserpumpe auf Ø 8 mm aufbohren.

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.
Eine Schraube M8 x 16 zur späteren Montage bereithalten.

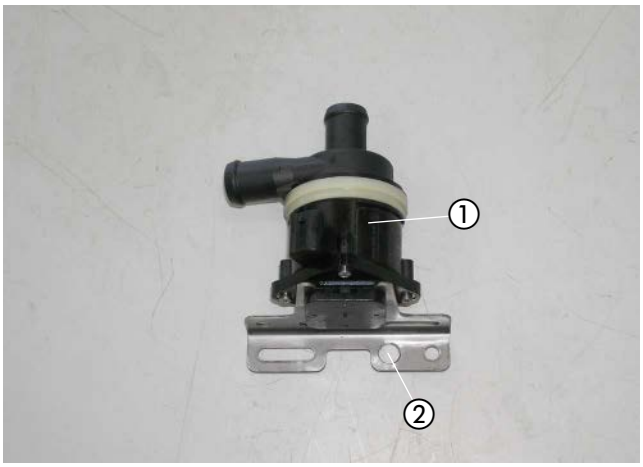


Abb. 16
① Wasserpumpe im Halter einsetzen
② Bohrung Ø 8 mm

LUFTLEITBLECH VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Das linke Luftleitblech entsprechend der Abbildung bemaßen und die bemaßte Teilfläche herausschneiden.

Die Trennstellen anschließend entgraten.

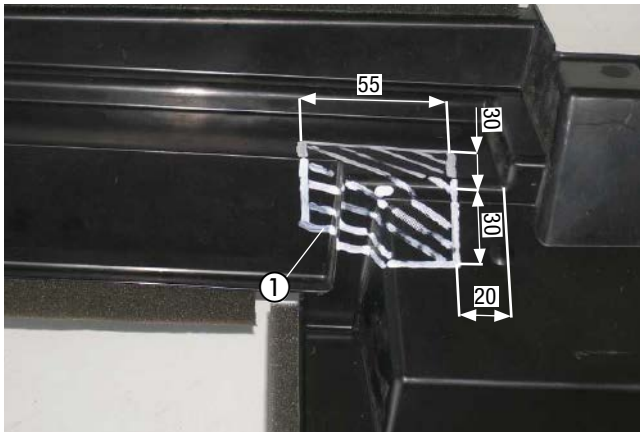


Abb. 17
① Ausschnitt im Luftleitblech fertigen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18 und 19)

Den Halter 22 1000 51 21 00 für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

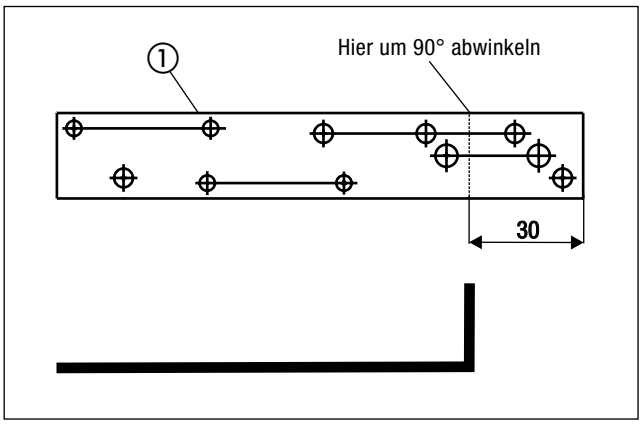


Abb. 18
① Halter für das Stationärteil vorbereiten

2 VORMONTAGE

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter befestigen.

Den Sockel des IPCU-Moduls mit einer Schraube M5 x 10 ebenfalls an diesem Halter festschrauben und die IPCU einsetzen.

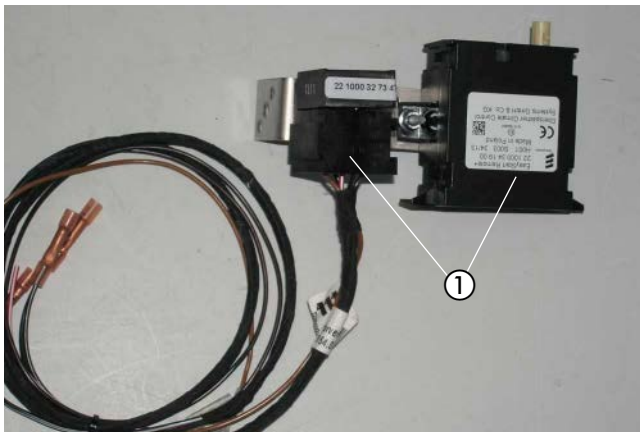


Abb. 19
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART CALL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Das Stationärteil der EasyStart Call mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter 9305 befestigen.



Abb. 20
① Stationärteil der EasyStart Call am Halter 9305 montieren

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

In die vordere Stoßfängerunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm der Abbildung entsprechend fertigen und die Tülle für das Abgasendrohr einsetzen.

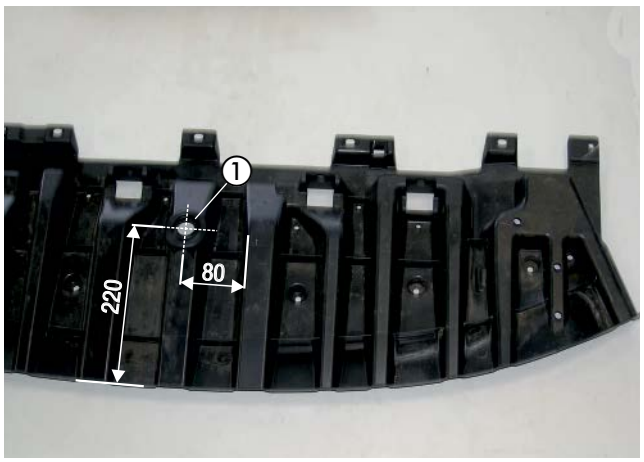


Abb. 21
① Tülle für das Abgasendrohr einsetzen

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 22)

Das Duplikat-Typenschild entsprechend der Abbildung an der B-Säule der Fahrerseite ankleben.



Abb. 22
① Duplikat-Typenschild ankleben

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 23)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 23
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN UND GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Der Einbau des vormontierten Gerätehalters erfolgt am vorderen Querträger.

Dazu den vorhandenen Halter an der vorhandenen oberen Bohrung Ø 10 mm platzieren, die untere Bohrung abtragen und eine weitere Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

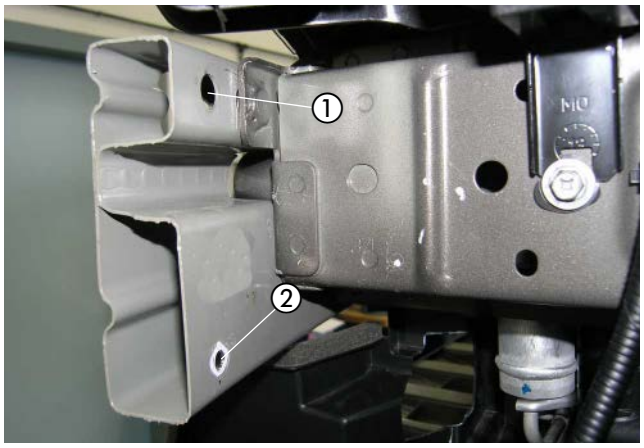


Abb. 24
① vorhandene Befestigungsbohrung Ø 10 mm
② Bohrung Ø 8 mm fertigen

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M10 x 20 an der oberen Bohrung und mit einer Schraube M8 x 16 an der unteren Bohrung der Abbildung montieren.

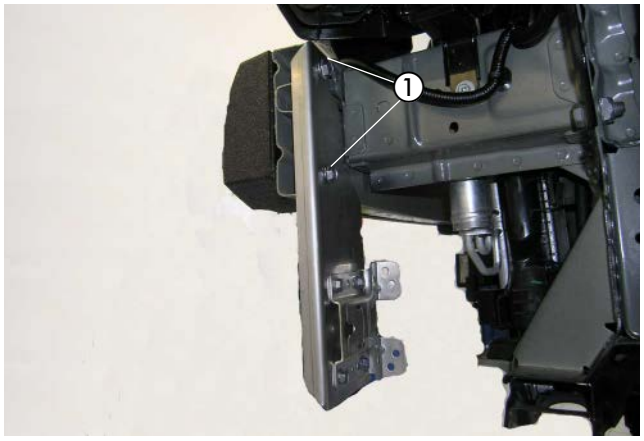


Abb. 25
① Halter Heizgerät an Befestigungspunkten montieren

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 26 und 27)

Das Heizgerät in den Halter einsetzen.

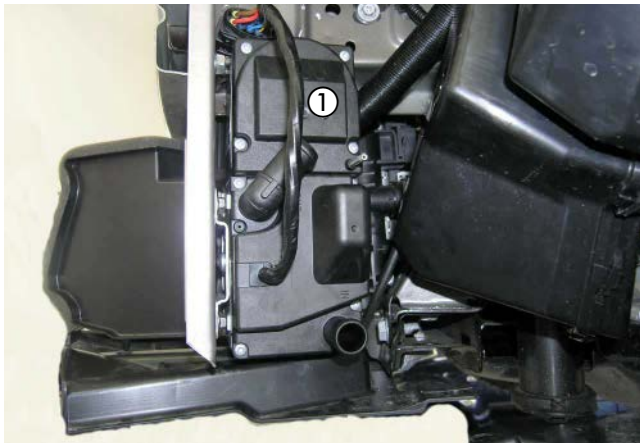


Abb. 26
① Heizgerät in den Halter einsetzen

3 EINBAU

Das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung in den Bohrungen des Gerätemantels wie in der Abbildung gezeigt festschrauben.



Abb. 27
① zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN UND BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28)

Das Verbrennungsluftrohr nach links oben in den geschützen Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

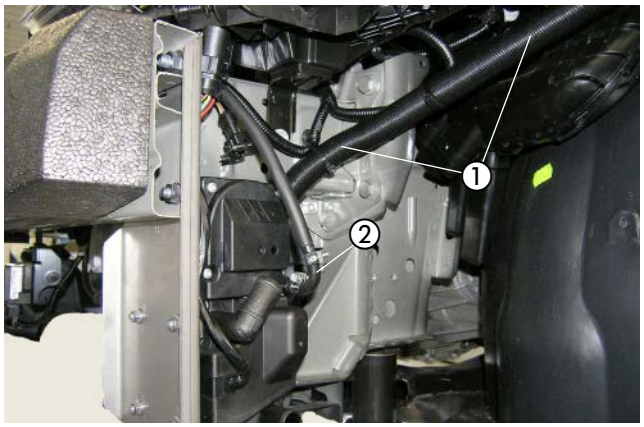


Abb. 28
① Verbrennungsluftrohr verlegen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit 105°- Brennstoffschlauchbogen anschließen

ABGASYSTEM ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 29 bis 31)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der vorhandenen Schraube M6 am Knotenblech des vorderen Querträgers anschrauben und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

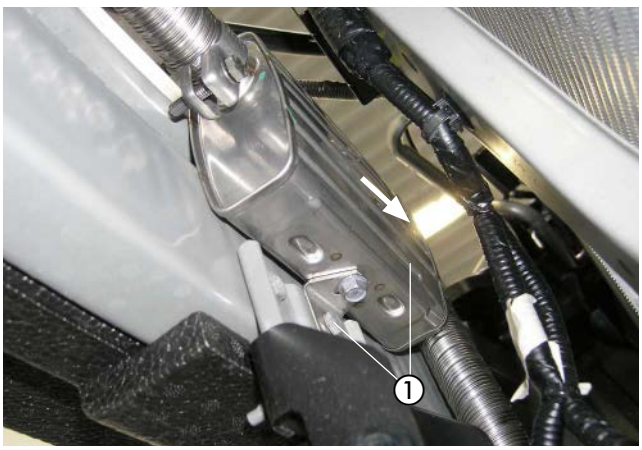


Abb. 29
① Schalldämpfer montieren

3 EINBAU

Das Abgasrohr zum Heizgerät verlegen und mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Abstandsgummiprofile am vorderen Querträger und an der linken Kunststoffverkleidung des Kühlers entsprechend der Abbildung platzieren.

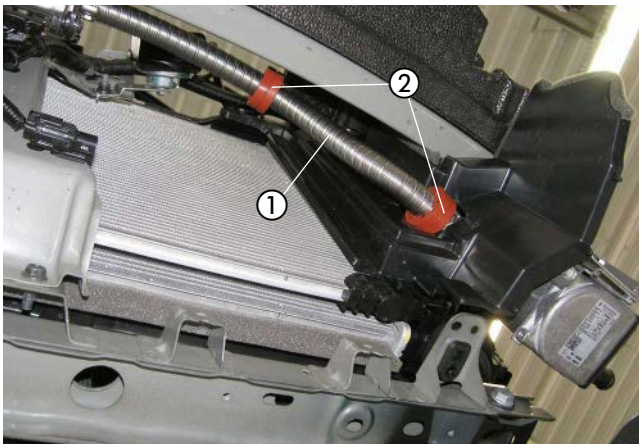


Abb. 30
① Abgasrohr verlegen
② Abstandsgummiprofile positionieren

Das Abgasendrohr zur Abgastülle formen und das Abgasrohr durch die Abgastülle verlegen.

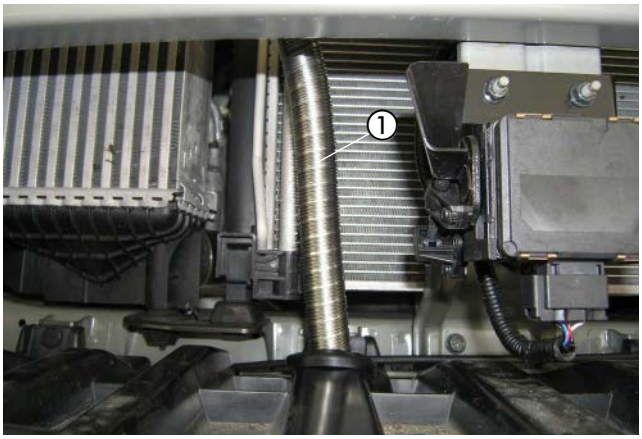


Abb. 31
① Abgasendrohr verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,2 L - HUBRAUM
(siehe Abb. 32)

Den Wasservorlaufschlauch (der rechte untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

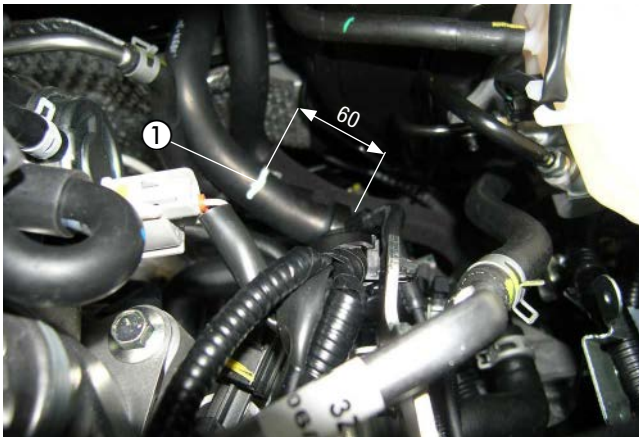


Abb. 32
① Wasservorlaufschlauch trennen

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,6 L - HUBRAUM
(siehe Abb. 33)

Den Wasservorlaufschlauch (der rechte untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

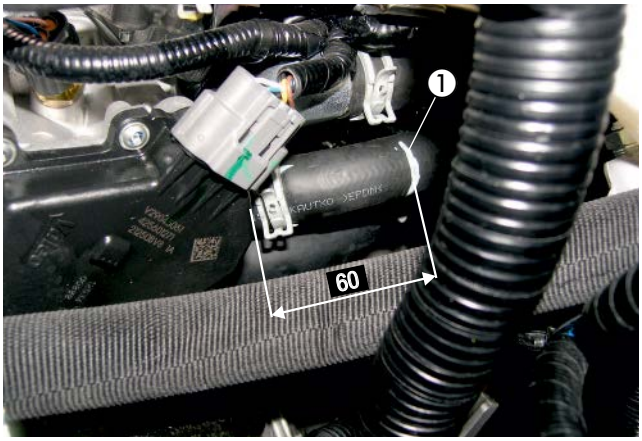


Abb. 33
① Wasservorlaufschlauch trennen

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 34)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit dem Halter wie in der Abbildung gezeigt mit einer Schraube M8 x 16 in der vorhandenen Bohrung M8 im Knotenblech des linken Längsträgers festschrauben.
Der Saugstutzen zeigt nach vorn, der Druckstutzen nach unten.

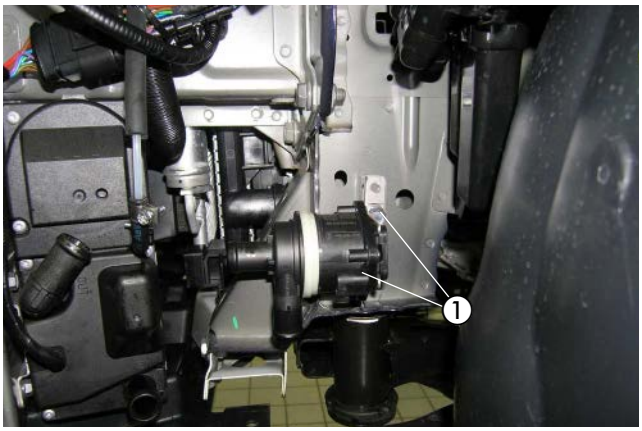


Abb. 34
① Wasserpumpe montieren

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 35 bis 39)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

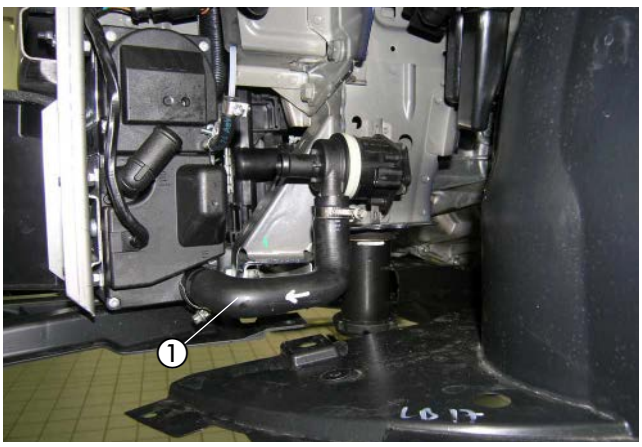


Abb. 35
① Wasserschlauch 2 anschließen und formen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit einer Schlauchschelle am Wasser-eintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle am Wasseraustritts-stutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zur Wassertrennstelle führen.

ACHTUNG!
Falsche Verlegung der Wasserschläuche kann die Länge der Wasserschläuche beeinflussen.

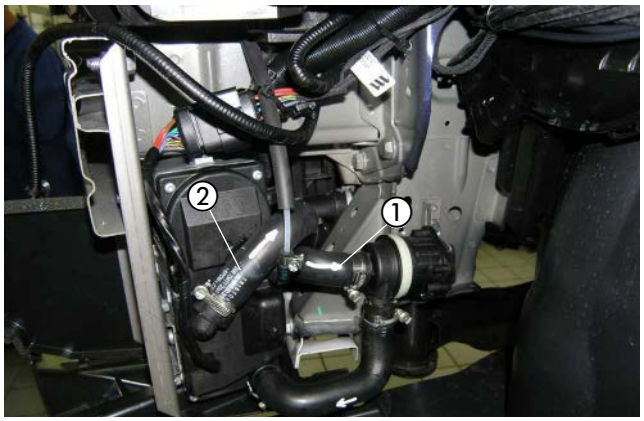


Abb. 36
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

Die Wasserschläuche 1 und 3 wie in der Abbildung vor dem unteren Kühlerschlauch zur Wassertrennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 entsprechend der Abbildung mit Kabelbindern sichern.

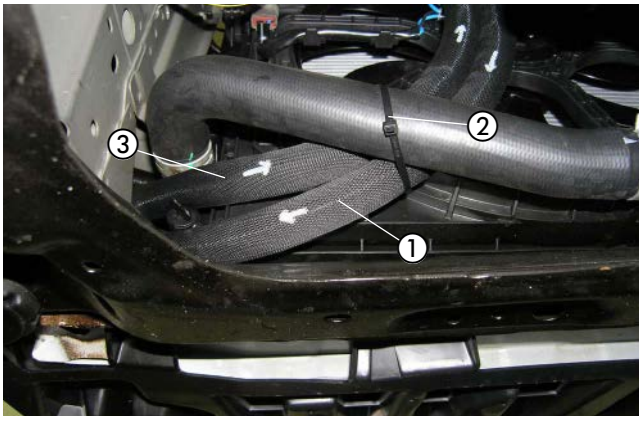


Abb. 37
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.
Den Wasserschlauch 1 mit dem Wasserschlauchbogen 180° und dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasserschlauch motorseitig anschließen.
Beide Wasserschläuche untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern oder Leitungshalter, drehbar, sichern.

Das Kühlwassersystem vorbefüllen!
Das Kühlwassersystem nach erfolgter Montage nach Herstellervorgaben entlüften!

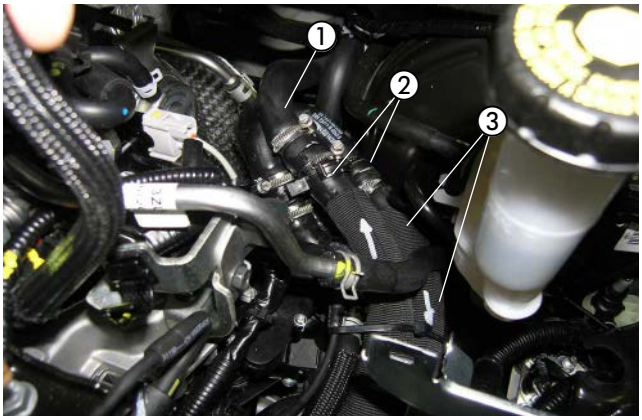
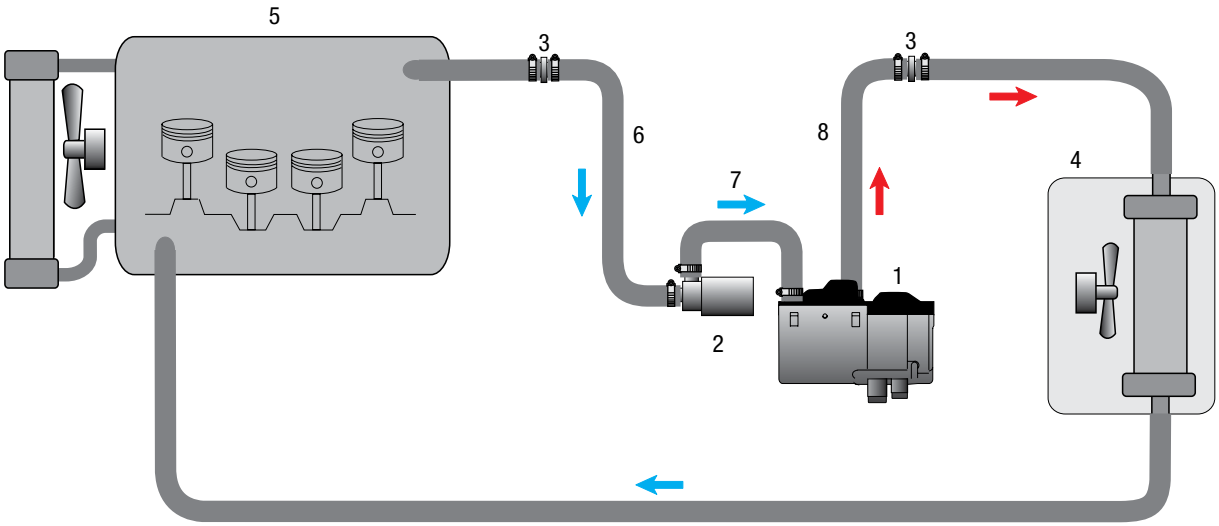


Abb. 38
① Wasserschlauch 1 anschließen
② 2 x Schlauchhalter, drehbar montieren
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20-32 mm

Abb. 39

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 40 bis 42)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung von der Tankarmatur demontieren.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

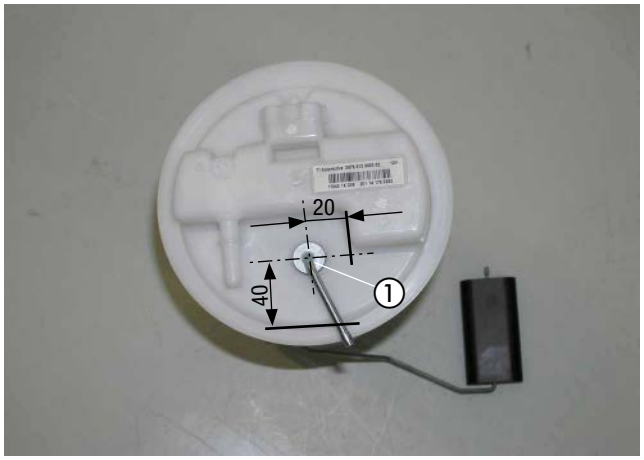


Abb. 40
① Bohrung Ø 8 mm fertigen und Tankentnehmer montieren

Das Steigrohr des Tankentnehmers durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 sowie einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

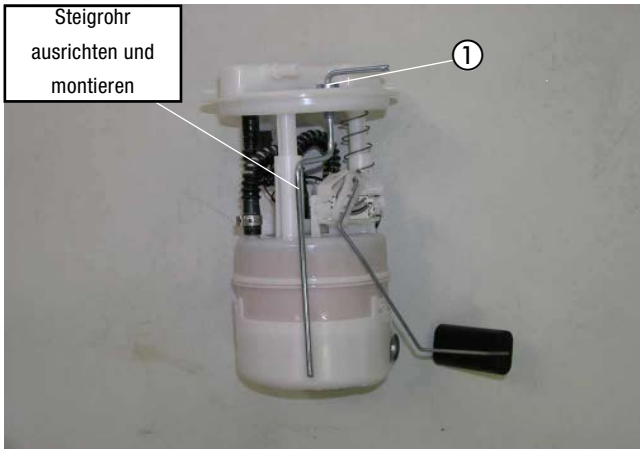


Abb. 41
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Sauganschluss des Tankentnehmers anschließen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen der Brennstoffrohre auf festen Sitz überprüfen.

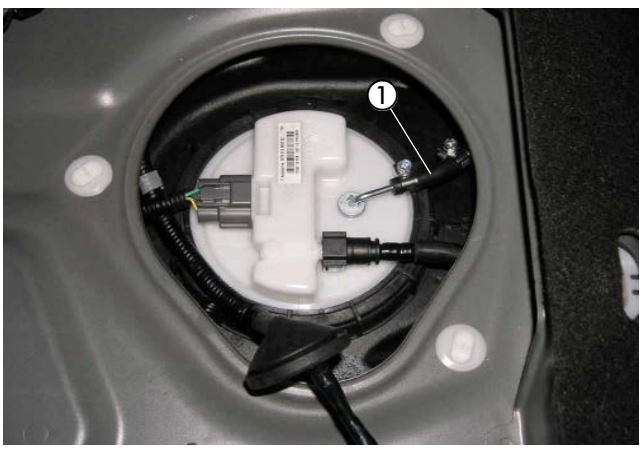


Abb. 42
① Tankentnehmer anschließen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 43 und 44)

Die vorbereitete Dosierpumpe entsprechend der Abbildung mit Halter (22 1000 50 82 00) in vorhandener Bohrung, rechts vor dem Tank mit einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach schräg vorn rechts.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

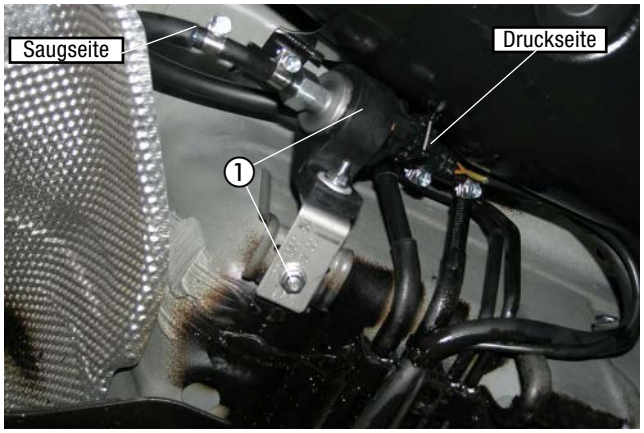


Abb. 43
① Dosierpumpe montieren

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.
Das vormontierte Brennstoffrohr (im Moosgummischlauch), Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

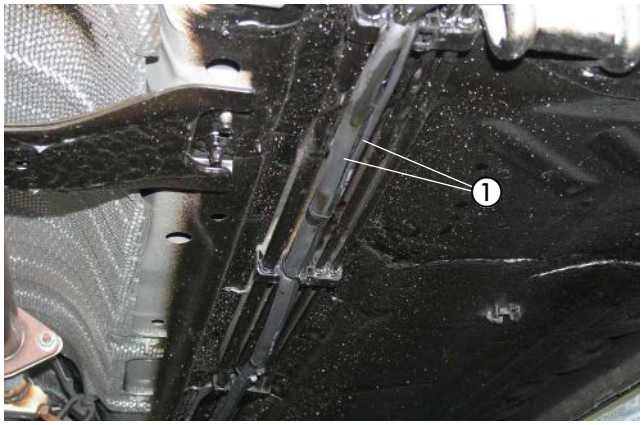


Abb. 44
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und den Kabelstrang Dosierpumpe verlegen und anschließen

3 EINBAU

SICHERUNGEN UND GEBLÄSERELAIS MONTIEREN
(siehe Abb. 45)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel mit dem Halter 9501 an der Scheinwerferhalterung in vorhandener Bohrung M6 der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

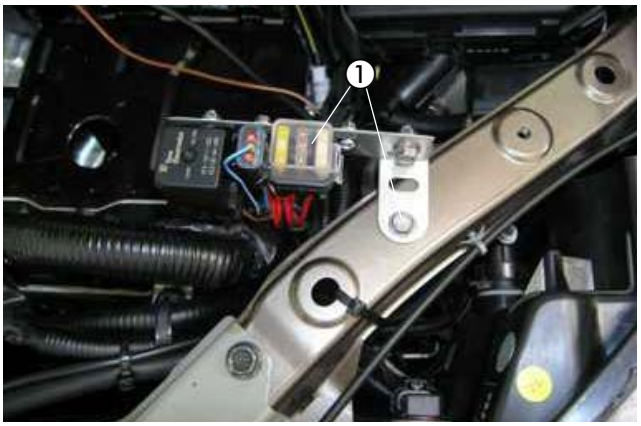


Abb. 45
① vorbereiteter Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 46)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand links hinter linken Federbeindom in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



Abb. 46
① Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 47)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

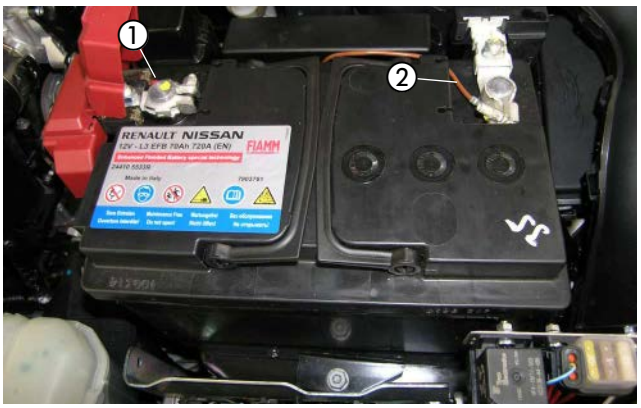


Abb. 47
① Pluskabel am Pluspol der Batterie anschließen
② Massekabel am Minuspol der Batterie anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 48 bis 51)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Gebläsemotor in den Beifahrerfußraum führen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws des IPCU- Moduls in den Beifahrerfußraum verlegen.
Die beiden Kabel 1,5 mm² pk am 8 poligen grauen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan einbinden.
Das Kabel 0,5 mm² gn am grauen Stecker ebenfalls trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU- Modul einbinden.

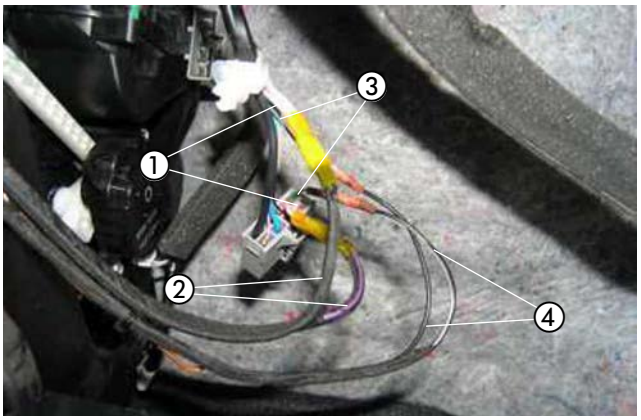


Abb. 48
① 2 x Kabel 1,5 mm² pk trennen
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden
③ Kabel 0,5 mm² gn trennen
④ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws einbinden

Den Halter mit IPCU Sockel mit einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 in der vorhandenen Bohrung links an der Stützstrebe des Handschuhfaches anbauen.

Das Massekabel 1 mm² br dort mit festschrauben.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

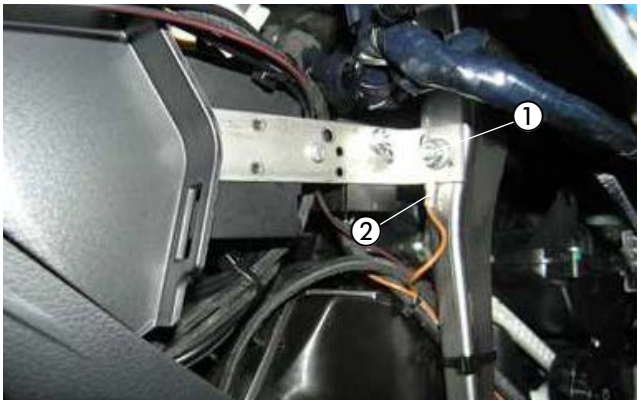


Abb. 49
① IPCU Modul mit Halter montieren
② Massekabel der IPCU anschliessen

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Sockel des IPCU-Moduls dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

BITTE BEACHTEN!
Das Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

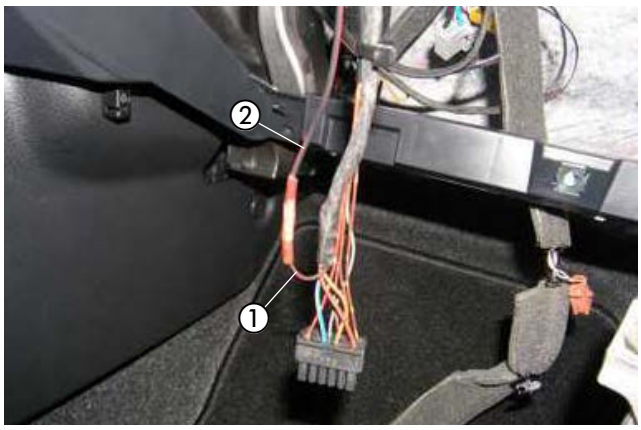


Abb. 50
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
② 1 mm² sw/rt vom Sockel des IPCU-Moduls

3 EINBAU

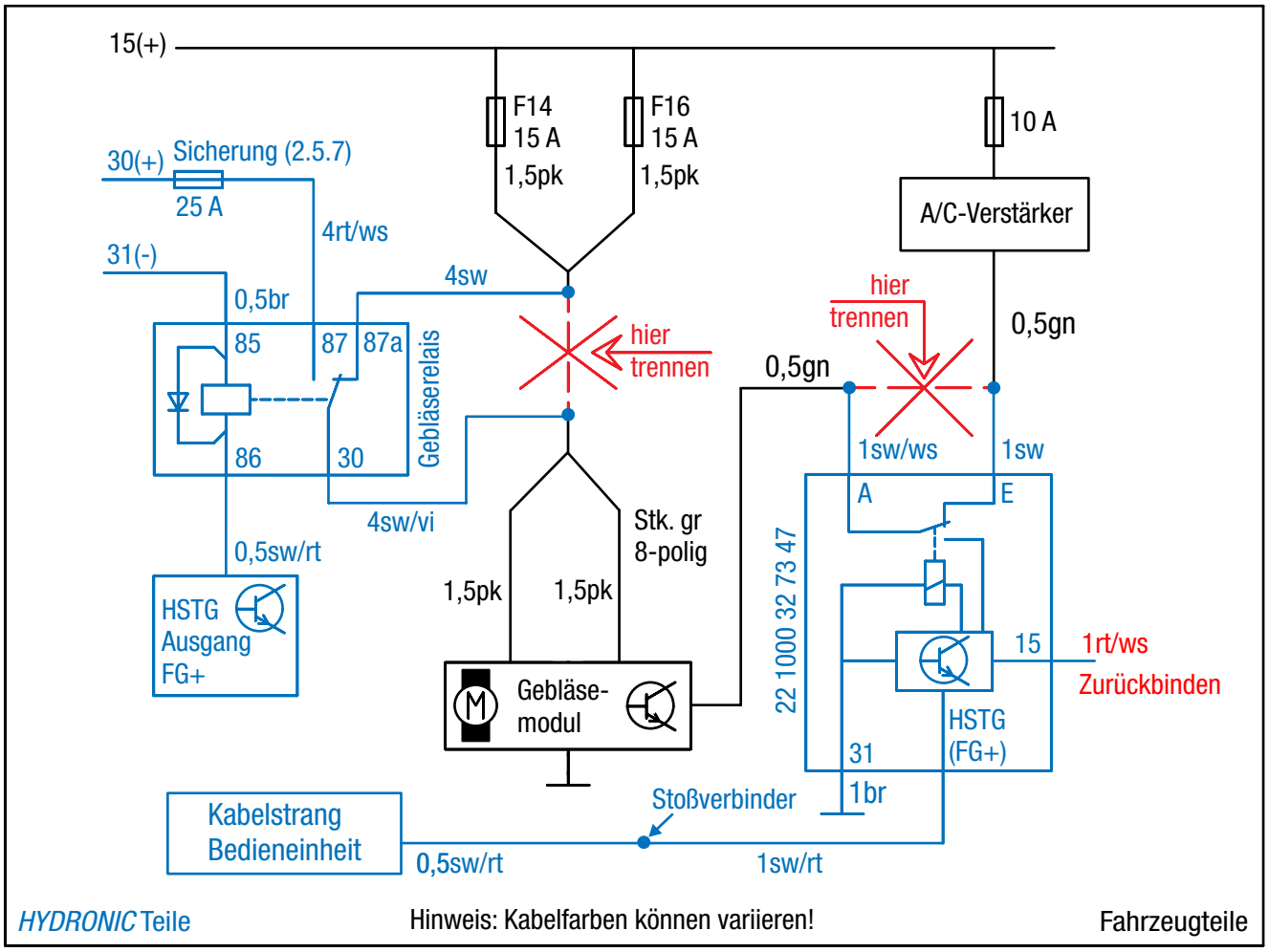


Abb. 51

3 EINBAU

EASYSTART REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 52 bis 54)

Der Einbau der EasyStart Remote / Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Remote / Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote / Remote+ auf der Mittelkonsole neben dem Start/Stopp Taster entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm in den Bereich mittig fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 52
① Taster der EasyStart Remote / Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der Mittelkonsole im Beifahrerfußraum entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 53
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ ist bereits an der IPCU Einheit mit Halter verbaut worden (siehe Abb. 44).

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

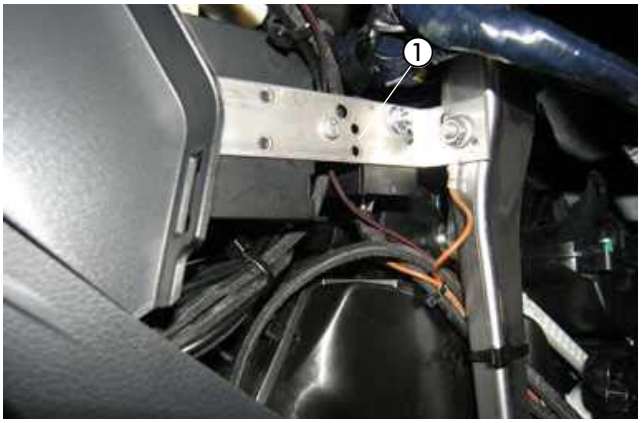


Abb. 54
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren

3 EINBAU

EASYSTART CALL EINBAUEN
(siehe Abb. 55 bis 57)

Der Einbau der EasyStart Call erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Call, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Call auf der Mittelkonsole neben dem Start/Stopp Taster entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm in den Bereich mittig fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 55
① Taster der EasyStart Call montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Call an der unteren Verkleidung der Mittelkonsole im Beifahrerfußraum entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 56
① Temperaturfühler der EasyStart Call montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Call mit Halter am Armaturenbrettträger rechts in vorhandener Bohrung Ø 6,5 mm mit einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Die GSM-Antenne der EasyStart Call im oberen, rechten Bereich der Frontscheibe waagerecht befestigen.
Das Antennenkabel an der A-Säule entlang nach unten zum Empfangsteil der EasyStart Call verlegen und dort anschließen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 57
① Stationärteil der EasyStart Call montieren

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen und entlüften.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 58



Abb. 59

6 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Taster für die Temperaturregelung ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (Anzeige „30° “ im Dispay) einstellen.
- Mit dem Taster für die Luftführung ② Mode die Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1
① Taster für die Temperaturregelung
② Taster für die Luftführung

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 039762350235
Fax-Hotline: 01805 262624
Hotline: 0041 313798405
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1909 95 28 62 05.2015 DE 05.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG